



Generische Antragsnachricht

**Vorstellung beim Austausch der FIM-Methodenexperten
05.05.2026**



Über XUnternehmen

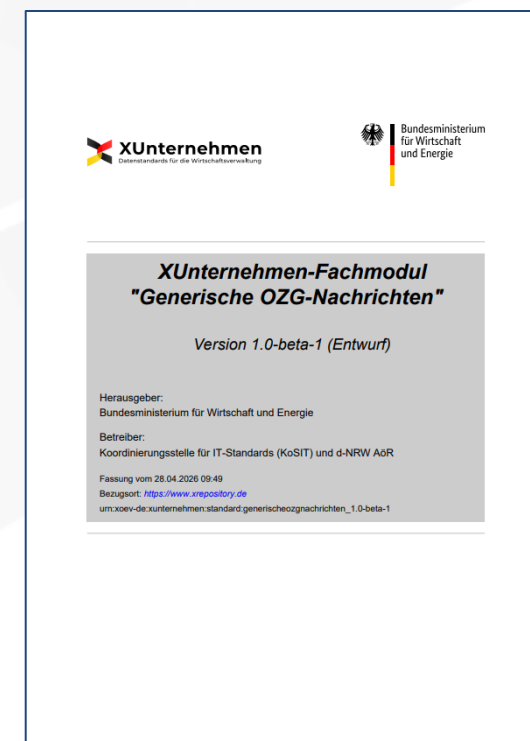
- Standardisierungsvorhaben des Wirtschaftsministerkonferenz (BLA E-Government für die Wirtschaft)
- Aufgabenstellung: Fachdatenstandards für die medienbruchfreie Ende-zu-Ende-Digitalisierung in der öffentlichen Wirtschaftsverwaltung
- Grundlage: Dauerhafte Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern
- Betreiber sind die KoSIT und die d-NRW AöR
- Gegenstände (bisher):
 - Kerndatenmodell für Unternehmensdaten im Wirtschaftsverwaltungsvollzug (hierzu auch IT-PLR 2024/47)
 - XÖV-Standard für das Unternehmensbasisdatenregister (§ 5 UBRegG i. V. m. § 4 Abs. 1 UBRegV)
 - XÖV-Standards für diverse OZG-Leistungen des Themenfelds UFE
 - XÖV-Standard für den elektronischen Gewerbesteuerbescheid

Ausgangslage

- XUnternehmen definiert für eine Reihe von Fachmodule für Verwaltungsleistungen
 - ein Fachmodul spezifiziert einen vollständigen XML-Datensatz (XÖV-Standard) aller Daten eines Antrags (bzw. einer Anzeige) und
 - ist Grundlage für eine medienbruchfreie Ende-zu-Ende-Verarbeitung der Daten vom Onlinedienst bis ins Fachverfahren
- Aber: Nicht überall gibt es Fachverfahren, welche diese Daten auch einlesen können
 - Gründe u. a.: Geringe Fallzahlen, Kosten, ...
- Alternative bisher: Übermittlung von PDF-Dokumenten o. ä.

Generische Antragsnachricht für wirtschaftsbezogene Verwaltungsleistungen

- Leistungsunabhängiger Fachdatenstandard (XÖV-Standard) für einheitliche Grunddaten wirtschaftsverwaltungsbezogener Anträge und Anzeigen
- Anwendungsfälle:
 - Leistungsübergreifendes Antragsmanagement
 - Leistungsübergreifende Anbindung einer E-Akte / eines DMS
 - Umsetzung eines Stammdatenimports in bestehende Fachverfahren
 - Nicht geeignet zur vollständigen Ende-zu-Ende-Verarbeitung der Antragsdaten
- Unabhängig vom Transportverfahren (FITConnect, OSCI / DVDV)
- Kann dauerhaft genutzt werden oder als logischer Zwischenschritt zu einer Ende-zu-Ende-Digitalisierung



Datenumfang (strukturiert)

- Verwaltungsleistung (LeiKa-ID)
- Zeitstempel, Antrags- und Tracking-IDs
- Angaben zum Nutzerkonto inkl. Vertrauensniveau
- Angaben zum elektronischen Postfach
- Stammdaten zum antragstellenden Unternehmen
- Ansprechpartner
- Abweichende Bescheidempfänger
- Einwilligung / Widerspruch elektronische Bescheidzustellung
- Zustimmung Datenschutzerklärung
- Erklärung „richtig und vollständig“
- Metadaten zu beigefügten Nachweisen
- Vollständiger Antrag im PDF-Format (und/oder einem anderen nicht-standardisierten Format)

Skalierbarer Datenumfang zum Antragsteller

- Angaben zum Antragsteller sind in unterschiedlichen Umfängen möglich (je nach den Anforderungen der jeweiligen Verwaltungsleistung)
- Ergänzend zu den Stammdaten zum Unternehmen* (Name, Rechtsform, Registereintrag, Anschrift, Kommunikationsangaben) können u. a. folgende Angaben damit übermittelt werden:
 - Inhaber bei Einzelunternehmen
 - Gesetzlichen Vertreter (bei juristischen Personen)
 - Gesellschafter (bei Personengesellschaften)
 - Gesetzliche Vertreter bei juristischen Personen als Gesellschaftern von Personengesellschaften (auch verschachtelt möglich)
- Zudem können mit der Nachricht auch Anträge / Anzeigen von "Privatpersonen" übermittelt werden
- Ist Ausprägung von XUnternehmen.Kerndatenmodell

(* bzw. zum Betrieb, zur freiberuflichen Tätigkeit, ...)

Verhältnis zu den XUnternehmen-Fachmodulen

- Generische Antragsnachricht wird als eigenständiger XÖV-Standard herausgegeben.
- Kann ergänzend zu einem XUnternehmen-Fachmodul durch einen Onlinedienst umgesetzt werden.
- Der Datensatz der generischen Antragsnachricht ist auch die Grundlage für die Fachmodule (die diesbezüglichen Daten sind dort künftig identisch aufgebaut).
 - Eine parallele Umsetzung der generischen Antragsnachricht und eines Fachmoduls wird damit für die Onlinedienste vereinfacht.
 - Ein späteres „Upgrade“ von der generischen Antragsnachricht auf ein Fachmodul (Ende-zu-Ende-Digitalisierung) damit einfach möglich.

Bezüge

- Die generische Antragsnachricht ist eine konforme Ausprägung des semantischen Datenmodells XUnternehmen.Kerndatenmodell im Sinne des [IT-PLR-Beschlusses 2024/47](#)
- Die generische Antragsnachricht deckt alle Daten des Stammdatenbausteins des WSP.NRW (Version 1.6.4) ab

Stand der bisherigen Abstimmungen & nächste Schritte

- Erste Entwurfsversion (1.0-alpha-1) am 20.02.26 im XRepository veröffentlicht
- Kick-off-Termine im März 2026 zur Identifizierung von Anpassungs- und Erweiterungsbedarfen mit Beteiligung von NW, HH, HE und SN
- Aufgenommene Erweiterungen und Anpassungsbedarfe sind eingearbeitet – Entwurfsversion (1.0-beta-1) am 28.04.26 im [XRepository](#) veröffentlicht
- Nächste Schritte:
 - Sitzung des Expertengremiums „Generische Antragsnachrichten“ am 08.05.2026 zur Abstimmung der zweiten Entwurfsversion und Abstimmung von Änderungsanträgen für eine Folgeversion
 - Nach positivem Votum: Veröffentlichung als finale Version 1.0

Zielvorstellung / Ausblick

- Für eine maximale Wirkung sollte der Standard für möglichst viele Onlinedienste im Bereich der öffentlichen Wirtschaftsverwaltung umgesetzt werden
 - Mindestens durch die EfA-Onlinedienste im TF UFE (d. h. Schwerpunkt NRW und HH)
 - Idealerweise auch darüber hinaus
- Kann dauerhaft genutzt werden oder als logischer Zwischenschritt zu einer Ende-zu-Ende-Digitalisierung
- Umsetzung parallel zur den Fachmodulen (oder auch anderen Standards als XUnternehmen) möglich
- **Enger Bezug zwischen der Generischen Antragsnachricht und der Wirtschaftsmeldung aus „Gründen in 24h“**

Haben Sie Fragen?



Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an die Geschäftsstelle XUnternehmen:

Kontakt

Geschäftsstelle XUnternehmen bei der d-NRW
kontakt@xunternehmen.de

Internetpräsenz: xunternehmen.de